

Medienmitteilung

SPERRFRIST: 26.APRIL; 11h

Basel, 26. April 2018, Stiftung Habitat

Günstiger Wohnraum für kinderreiche Familien und geplante Quartierbibliothek im St. Johann

Die Stiftung Habitat setzt sich in Basel für günstiges Wohnen und ein lebenswertes Stadtumfeld ein. Am Lothringerplatz im St. Johann entsteht ein Wohnhaus mit günstigen Mietzinsen für kinderreiche Familien. Zudem planen Jukibu und die GGG Stadtbibliothek eine Quartierbibliothek im Erdgeschoss des Familienhauses.

An der Ecke Lothringerstrasse / Hünigerstrasse entsteht ein von Atelier 5 Architekten aus Bern gestaltetes Wohnhaus für kinderreiche Familien mit drei oder mehr Kindern. Der Bezug der Wohnungen ist ab Frühjahr 2019 geplant. Die Stiftung Habitat unterstützt mit explizit günstigen Mietzinsen Grossfamilien, die dadurch dringend benötigten neuen Wohnraum erhalten. Die Mietpreise netto sind mit CHF 16 pro m² für qualitativ hochwertige Neubauten äusserst günstig: Eine 5.5-Zimmer-Wohnung mit ca. 130m² kostet ca. CHF 2'000 pro Monat netto; eine 6.5-Zimmer-Wohnung von 140m²-154m² kostet monatlich netto CHF 2'240-2'464. Zudem sind weitere Zimmer z.B. für generationenübergreifendes Wohnen zuschaltbar.

Dazu Lukas Ott, Leiter Kantons- und Stadtentwicklung Basel-Stadt: «Mit dem Projekt Familienwohnhaus führt die Stiftung konsequent ihren Weg weiter, auf Bedürfnisse Rücksicht zu nehmen, die sonst auf dem Wohnungsmarkt zu wenig Berücksichtigung finden.»

Das Quartier St. Johann hat gemäss den meisten Szenarien ein Bevölkerungswachstum zu erwarten. Durch die Neugestaltung des Quartiers steigt der Wohnwert und immer mehr Menschen ziehen hierher. 2015 lebten fast 19'000 Einwohnerinnen und Einwohner im St. Johann. Der Ausländeranteil beträgt 43 Prozent. Eine Bibliothek im St. Johann kann einen wichtigen Beitrag zur Lebensqualität im Quartier leisten.

2014 eröffnete die Stiftung Habitat der Bibliothekssituation im St. Johann neue Perspektiven. In intensiver Zusammenarbeit mit Jukibu und der GGG konnte die Gestaltung einer gemeinsamen Bibliothek an der Hünigerstrasse strukturell, organisatorisch und baulich optimal entwickelt werden. Wenn die Betriebsbeiträge im laufenden Jahr vom Kanton gesprochen werden, erhält das St. Johann 2019 eine Quartierbibliothek. Die beiden Bibliotheken haben im Januar 2017 ein gemeinsames Gesuch für die Subventionsperiode ab 2019 sowie einen Investitionsantrag an das Präsidialdepartement gestellt.

Der Verein JUKIBU wurde 1991 gegründet, um mehrsprachigen Familien den Zugang zu Medien in ihrer Herkunftssprache zu erleichtern oder überhaupt erst zu ermöglichen. Die JUKIBU steht als C-Organisation unter dem Patronat der GGG und wurde von Anfang an von ihr

massgeblich finanziell unterstützt. Es lag daher auf der Hand, im Interesse einer nachhaltigen Sicherung der Zukunft der JUKIBU ein engeres Zusammengehen mit der GGG Stadtbibliothek zu prüfen, zumal diese an einer Präsenz im St. Johann interessiert war und beide Bibliotheken schon punktuell zusammenarbeiteten.

Die JUKIBU wird auf jeden Fall in der Hünigerstrasse einziehen und damit ihr (erfolgsbedingtes) Raumproblem lösen können. Sie hat für ihren Anteil an den Kosten des Innenausbaus vor allem von der Sulger Stiftung und der CMS namhafte Beiträge erhalten und kann weiterhin auch auf die Unterstützung durch die Stiftung Habitat zählen. Aber ihre Zukunft kann nur durch eine Einbettung ins Bibliotheksangebot der Stadt gesichert werden. Eine solche Einbettung am Standort Hünigerstrasse bietet zusätzlich die einmalige Chance, zusammen mit der GGG Stadtbibliothek einen Beitrag an die Lebensqualität und an den gesellschaftlichen Zusammenhalt zu leisten.

Die geplante Bibliothek St. Johann kann die Aufgaben und die Funktion sowohl der Jukibu als auch einer Quartierbibliothek übernehmen. Die GGG Stadtbibliothek einerseits erhält einen Standort in einem Quartier, in dem sie bisher nicht präsent war, und nutzt die Stärken der Jukibu mit ihrer Sprachenvielfalt. Andererseits bekommt die Jukibu mehr Platz für ihre Veranstaltungen, kann vom grossen Angebot der Stadtbibliothek profitieren und so zusätzliche Zielgruppen ansprechen.

Kontakt

Stiftung Habitat, Jo Dunkel: Tel: 061 327 10 60, dunkel@stiftung-habitat.ch, www.stiftung-habitat.ch

JUKIBU, Verena Labhardt: T 061 322 63 19, info@jukibu.ch; www.jukibu.ch

GGG Stadtbibliotheken, Klaus Egli: T 061 264 11 23, kegli@stadtbibliothekbasel.ch,

Kantons- und Stadtentwicklung, Lukas Ott: T 061 267 42 30, lukas.ott@bs.ch